

L02138 Robert Adam an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1913

Zistersdorf, am 15. Mai 1913

Hochverehrter Herr Doktor!

Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank für Ihren liebenswürdigen Brief!

Sie haben mir damit allen bitteren Kleinmut, der mich befallen hatte, vom
5 Herzen genommen und mich ermuntert, fröhlich weiterzuarbeiten, an meinen poetischen Ver suchen und dadurch an mir selbst, unbekümmert um äußerer Erfolg, nur dem Drang meiner Eingebungen und Ideen folgend, um schließlich einmal das große reine Kunstwerk schaffen zu können, das mir vorschwebt.

Ich danke Ihnen aus vollem Herzen!

10 Ihr fehr ergebener

Robert Adam

↗ Versand durch Robert Adam am 15. 5. 1913 in Zistersdorf
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [16. 5. 1913 – 20. 5. 1913?] in Wien

- ⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,6.
Briefkarte, 549 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »ADAM«
- ⑨ Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 168.
handschriftliche Abschrift. 1 Blatt, 1 Seite, 549 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, Gabelsberger Kurzschrift
- ⑨ Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 168.
maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 549 Zeichen
Schreibmaschine

QUELLE: Robert Adam an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02138.html> (Stand 14. Februar 2026)